

	<p>Object: Flugblatt "Leutnant August Hummel schreibt aus der Gefangenschaft", Sowjetunion, Januar 1942</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Collection: Sammlung, Objekte 1914-1945</p> <p>Inventory number: 202090</p>
--	--

Description

Ein sowjetisches Propagandablatt für deutsche Soldaten an der Ostfront. Auf der Rückseite sind Auszüge aus drei Briefen des angeblichen deutschen Kriegsgefangenen Leutnant August Hummel abgedruckt. In den Briefen, die auf den 1. und 2. Januar 1942 datiert sind, schreibt Leutnant Hummel an einen anderen Leutnant der 4. Kompanie, an seine Mutter und an seine Freundin. Alle Briefe enthalten die Information, dass der Leutnant am Vortag in sowjetische Gefangenschaft geraten war und dass es ihm dort gut ging. Die Briefe an seine Mutter und seine Freundin enthalten auch die Information, dass es ihm vorerst nicht möglich ist, weitere Briefe zu schreiben. Indirekt soll das Flugblatt die Soldaten und Offiziere der Wehrmacht ermutigen, sich in sowjetische Gefangenschaft zu begeben.

Basic data

Material/Technique:	Papier / gedruckt
Measurements:	Höhe: 21,3 cm, Breite: 13,0 cm

Events

Created	When	January 1942
	Who	
	Where	Soviet Union
Owned	When	Since October 25, 1997
	Who	Museum Berlin-Karlshorst

	Where	Berlin
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Soviet Union
[Relation to time]	When	1941-1945
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Wehrmacht
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Red Army
	Where	

Keywords

- Flyer
- Kriegsgefangenenbrief
- Kriegspropaganda
- Prisoner of war
- Schriftgut
- Sowjetische Propaganda an die Soldaten der Wehrmacht